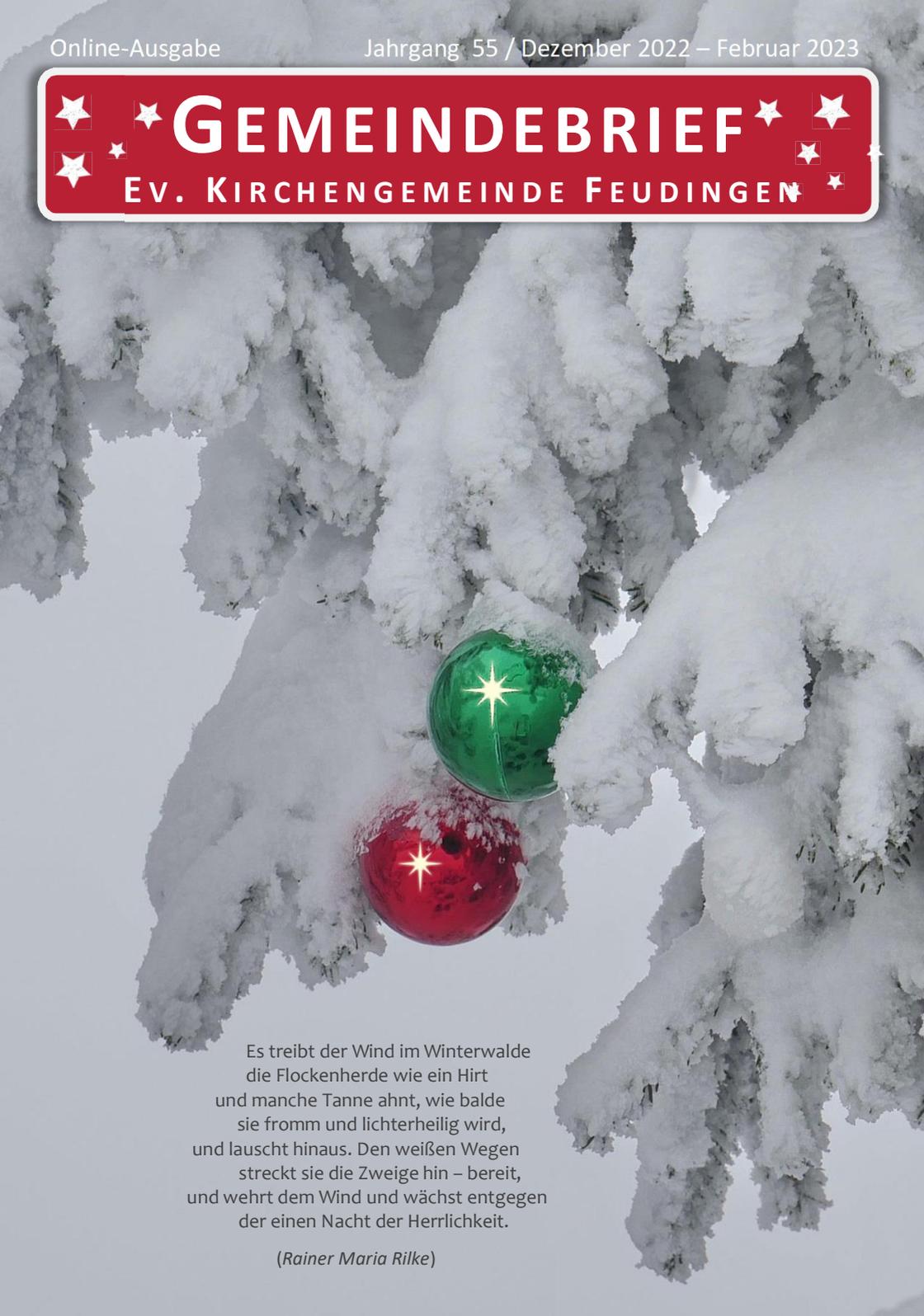


GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	4
Buntes aus der Gemeinde	14
Kinderseite	17
Freude und Trauer	18
Geburtstage	19
Gemeindegruppen	22
Gottesdienste Pflegeeinrichtungen	23
Gottesdienste Gemeinde	24

Kontakt Kirchengemeinde Feudingen

Pfarrer	Oliver Lehnsdorf , Tel. 02754/212707 o.lehnsdorf@gmx.de
Gemeindepädagoge	Johannes Drechsler , Tel. 02754/378937 Mobil 0176/72551588 drechsler66@hotmail.com
Gemeindebüro	Beate Schweizer , An der Kirche 12, Tel. 02754/1303 wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Di., Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Kirchmeister	Erhard Latt , Tel. 02754/8970
Küster (Feudingen) (Feudin-	Philipp Dreisbach , Mobil 0151/57668691 dreisbachneu@gmail.com
Küsterin (Oberndorf)	Renate Göbel , Tel. 02754/1338
Küsterin (Volkholz) (Volk-	Karin Pinnen , Tel. 02754/8032
Diakonische	Ute Roth (Bezirk Feudingen), Tel. 02754/8989
Gemeindemitarbeiterinnen	Renate Kaden (Bezirk Oberndorf), Tel. 02754/1244
Friedhofsverwaltung	Erhard Latt , Tel. 02754/8970
Bankverbindung	Sparkasse Wittgenstein IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Impressum

Herausgeber:	Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen <i>An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen</i>
Redaktion:	Johannes Drechsler, Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt, Philipp Dreisbach, Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer
Druck:	Druckerei Benner, Raumland

Gott spricht: ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch. (Hesekiel 11,19)

Beschenkt zu werden ist toll. Meistens. Denn glänzende Augen bekommen wir kaum bei Pflicht- und Standardgeschenken. Für manche sind das Socken oder Weinflaschen, für andere Pralinschachteln oder der Standard-Blumenstrauß. Solche Geschenke sind nett, aber nicht gerade unser Herzenswunsch.

Auch Schenken kann toll sein. Wenn wir das richtige Geschenk erwischen, den tiefsten Wunsch erspüren. Manchmal gelingt es. Wenn die Augen groß werden und



die Beschenkten murmeln „Wahnsinn!“ Dann hat unser Geschenk den Herzenswunsch getroffen.

Im Hesekiel verspricht uns Gott das eine große Geschenk. Aber es geht nicht um Herzenswünsche, sondern ums Wunschherz. Um Erneuerung von innen heraus, um ein großes, weites, liebendes, lebendiges Herz. Sehnen wir uns danach? Ist dieses

Wunschherz unser Herzens-Wunsch? Oder haben wir uns eingerichtet mitten unter dem Herzen aus Stein? Erschrecken wir noch, wie herzlos wir sein können, wie gleichgültig? Kein Mitleid, kein Mitgefühl, nur mit uns selber beschäftigt? Innerlich abgestorben? Kalt gegenüber Gott und den Menschen?

Dagegen steht das warm schlagende Wunschherz Gottes. Warum sollte dieses nicht unser heißester Herzenswunsch sein? Schluss mit frommen Aufforderungen und inneren Appellen. Lebendig werden von innen heraus. Angerührt sein im Tiefsten,

berührt sein vom Gott-erbarmen, angesteckt von seiner wilden und ungezähmten Liebe. So wie Jesus. Da wurde Gottes Wunschherz sichtbar.

In der Begegnung

mit Jesus schenkt Gott das Wunschherz, Erneuerung von innen heraus durch seinen Geist. Paulus schreibt: „Jetzt schon haben wir eine Anzahlung des Geistes bekommen. Deshalb: Lasst euch von Geist Gottes leiten, gebt ihm Raum. Denn das Geschenk aller Geschenke ist dieses: Gott selber in uns durch seinen Geist.“

Herzlichen Gruß
Johannes Drechsler

Dezember

- 1.12. **Jugendgottesdienst CVJM Kreisverband**
19:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
- 3.12. **CVJM-Basar mit Café**
ab 14:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
- 4.,11.,18.12. **Adventsgeschichten in Volkholz**
18:15 Uhr, Kirche Volkholz
- 6.12. **CVJM-Nikolausaktion**
ab 16:30 Uhr in Feudingen
- bis 10.12. **Diakonie-Adventssammlung 2022**
- 18.12. **Adventskonzert mit Yazzmine**
17:00 Uhr, Kirche Oberndorf

Januar

- 9.1.-15.1. **Allianzgebetswoche 2023**
Details siehe unter „INFO“
- 28.1. **Vortreffen zum Weltgebetstag**
Gemeindehaus Feudingen, Uhrzeit wird noch festgelegt

Februar

- 22.2. **1. Passionsandacht**
19:30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
- 25.2. **Meditativer Tanznachmittag**
15:30 Uhr, Kirche Oberndorf

INFO**...Wichtiges für die Gemeinde****Allgemeine Hinweise zum gemeindlichen Leben aufgrund der Corona-Krise**

Liebe Gemeinde,

in den letzten Monaten wurden bezüglich der Corona-Gesamtsituation einige Lockerungen umgesetzt. Dabei handelte es sich unter anderem auch um die folgenden Dinge, die bis auf weiteres bestehen bleiben: Es gibt keine Maskenpflicht. Vielmehr entscheidet jede



und jeder für sich, ob man den Mund-Nasenschutz trägt oder nicht. Das Abendmahl wird bei den entsprechenden Gottesdiensten am Ende im kleineren Rahmen gefeiert. Neben den Oblaten werden dabei dann auch Einzelkelche mit Traubensaft gereicht.

Es besteht die Möglichkeit, die Gemeindehäuser für private Veranstaltungen (z.B. Beerdigungskaffeetrinken) zu nutzen unter der Voraussetzung, dass zu den gewünschten Terminen die Verfügbarkeit der Räume und Personal (Küsterdienst) gewährleistet ist. Es ist nicht abzusehen, wie sich die

Corona-Gesamtsituation weiter entwickeln wird. Wir werden euch und Sie da weiter mittels Aushängen, Zeitungs- und Gemeindebriefartikeln und auch Gottesdienstabkündigungen etc. auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße
Oliver Lehnsdorf

• CVJM-Basar 2022

Das CVJM-Café öffnet, passend zum Weihnachtsmarkt am Samstag, dem **3. Dezember, ab 14:00 Uhr** im **Feudingener Gemeindehaus** seine Pforten. Hier stehen ein buntes Kuchenbuffet, frische Waffeln sowie warme und kalte Getränke auf der Speisekarte. Neben diesen Köstlichkeiten und einer gemütlichen Atmosphäre



wartet darüber hinaus ein breit gefächertes Angebot an selbst hergestellten weihnachtlichen Geschenkartikeln auf interessierte Käufer. Die Jugendräume sind auch in diesem Jahr für kleine und große Besucher geöffnet. Der gesamte Erlös kommt wie immer zu 100% der Kindernothilfe zugute.

• CVJM-Nikolausaktion 2022

Am **Dienstag, dem 6. Dezember** werden die CVJM-Nikoläuse **ab 16:30 Uhr** in **Feudingener** unterwegs sein. Mit ihren roten Mützen bekleidet ziehen sie von Haus zu Haus. Wer ihnen die Tür öffnet, wird mit einem Lied und einem kleinen Geschenk überrascht.



Mit den Spenden, die die Kinder und Jugendlichen der Jungscharen, des Mädchenkreises, der Jungenschaft und des Pfarrunterrichts einsammeln, werden die Patenschaften und Projekte der Kindernothilfe unterstützt.

Herzlichen Dank für eure/Ihre Spende!

• Diakonie-Adventssammlung 2022

Die diesjährige Adventssammlung endet am **10. Dezember**. Es besteht also noch die Möglichkeit sich zu beteiligen. Wegen der Corona-Situation findet auch diesmal keine Haussammlung statt. Diesem Gemeindebrief ist eine Spenden-tüte beigelegt. Sie kann bei den Presbytern, Pfr. Lehnsdorf, Johannes Drechsler, im Gottesdienst oder auch im Gemeindebüro abgegeben werden.

Diakonie

Gerne können Sie aber auch Ihre Spende mit dem Vermerk "Adventssammlung 2022" auf das Konto der Evangelische Kirchengemeinde Feudingener überweisen:
IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62 / BIC: WELADED1BEB (Sparkasse Wittgenstein).

• Adventsgeschichten in Volkholz

An den vier Advent-Sonntagen um 18.15 Uhr wird es wieder eine Geschichte geben und die Fusselkiste steht auch bereit! Eine herzliche Einladung an alle die wieder zum



Geschichten hören bereit sind! Auf einen besinnlichen Adventsmoment mit euch freut sich

Karin Pinnen

CVJM Feudingen

Brettspielcafé

Kann ich meine eigenen Brettspiele mitbringen?

Klaro, wir haben aber auch jede Menge Spiele vor Ort.

Ich bin..., gehöre ich überhaupt zur Zielgruppe?

Ja! Das Brettspielcafé ist offen für alle.

Ob jung oder alt, Gelegenheits- oder Vielspieler.

PS: Der Eingang ist barrierefrei.

Kann ich auch später dazustoßen?

Klar, offen hat das Brettspielcafé solange noch gespielt wird, wobei wir mit einem Ende gegen 19:00 planen.

Bis zum Ende bleiben muss natürlich niemand.

Gibt es auch Kuchen?

Nein. Wir sorgen dafür, dass Kaffee und Tee vorhanden ist.

Gerne kannst du aber einen Kuchen mitbringen.



**Spielt Bekanntes und entdeckt Neues in entspannter Umgebung bei Kaffee und Tee.
Jeden dritten Sonntag im Monat ab 16 Uhr im Feudinger Gemeindehaus.**

GANZ HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM ETWAS ANDEREN ADVENTSKONZERT

Die Ev. Kirchengemeinde Feudingen lädt zu einem
Advents- Benefizkonzert ein ...



... mit: **Yazzmine**
Sonntag! 18.12.2022! 17:00
Kirche Oberndorf
Der Eintritt ist frei

Die sechsköpfige Band Yazzmine in der Besetzung Katharina Belz (Gesang und Querflöte), Clemens Binder (Saxophone), Detlef Ernst (Gitarren), Martin Dreßler (Keyboards und Gesang), Rupert Dreßler (Bässe) und Peter Gnich (Drums and more) bietet ein breites Spektrum von Jazzklassikern bis hin zu modernen Pop-, Soul- und Bluesinterpretationen.

Am vierten Advent erwartet das Publikum ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Konzert.

Bekannte Adventslieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Alle Jahre wieder“ in neuem Arrangement wechseln sich ab mit seltener zu hörenden Liedern wie dem schwedischen „Jul, Jul“ oder „Who would imagine a King“ von Whitney Houston.

Ob instrumental im Duett wie „Ach bleib bei Deiner Gnade“, getragen im Trio mit Gesang wie „Now the time is here“, in größerer oder in voller Besetzung, jedes Lied erhält hierdurch seine ganz eigene Stimmung und Wirkung.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abend mit Yazzmine.

Der Erlös der Kollekte kommt unserer Jugendarbeit zugute.

**Herzliche Einladung zu den
Veranstaltungen der Allianz-
gebetswoche in unserer Ge-
meinde!**

Hinweis: Das Begleitheft zur Allianz-
gebetswoche 2023 kann unter der Internet-
adresse „www.allianzgebets-woche.de“
heruntergeladen werden.



Evangelische Allianz
Deutschland

Allianzgebetswoche 2023



9.1.	Montag	19:30 Uhr	Oberndorf Gemeindehaus
10.1.	Dienstag	19:30 Uhr	Oberndorf Gemeindehaus
11.1.	Mittwoch	19:30 Uhr	Feudingen Gemeindehaus
12.1.	Donnerstag	19:30 Uhr	Feudingen Gemeindehaus
13.1.	Freitag	19:30 Uhr	Taizé Gottesdienst Kirche Volkholz
15.1.	Sonntag	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Gemeindehaus Feudingen mit Oliver Lehnsdorf und Hardy Sczegan

Die Kollekten der Abende sind für die Ev. Allianz vorgesehen, im Abschlussgottesdienst am 15.1. je zur Hälfte für die Ev. Allianz und diakonische Aufgaben.

• *Meditativer Tanznachmittag*

Wir laden herzlich zu unserem nächsten meditativen Tanznachmittag am Samstag, den 25. Februar, um 15.30 Uhr in der Oberndorfer Kirche ein, um uns der Kraft von Visionen bewusst zu werden.

Visionen sind Bilder vor unserem inneren Auge, die uns mitreißen und begeistern.

Themenbezogene Tänze, Impulse und Ge-

spräche laden uns ein, in uns hinein-zuhorchen und auf die Stimme unseres Herzens zu hören.

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Karin Pinnen (Tel.: 02754/8032) oder bei Claudia Lehnsdorf (Tel.: 02754/212707).

Wir freuen uns auf euch!



• *Vorankündigung: Weltgebetstag 2023*



Weltgebetstag



3. März
2023



Taiwan

Glaube bewegt

Taiwan_Spielball der Supermächte und Demokratielabor

Als Staat wird Taiwan nur von einer Handvoll Ländern offiziell anerkannt – denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Chinas zu sein. International isoliert, steht der asiatische Tiger der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort

heißt es: Ich habe von Eurem Glauben gehört (Eph. 1,15). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: Unser Glaube bewegt!



Das Vortreffen ist am 28.01.2023 im Gemeindehaus Feudingingen. Die Uhrzeit wird noch festgelegt.

• *Passionsandachten 2023*

Mittwoch,	22.02.	19:30 h	Gemeindehaus	Feudingen
Mittwoch,	01.03.	19:30 h	Gemeindehaus	Oberndorf
Mittwoch,	08.03.	19:30 h	Gemeindehaus	Feudingen
Mittwoch,	15.03.	19:30 h	Gemeindehaus	Oberndorf
Mittwoch,	22.03.	19:30 h	Gemeindehaus	Feudingen
Mittwoch,	29.03.	19:30 h	Gemeindehaus	Oberndorf

Coronabedingt finden keine Hauslehren statt.

Die Kollekte ist bestimmt für den Tansania-Hungerfonds.

• *Energiesparverordnung*

Auswirkungen der Energiekrise auf unsere Kirchengemeinde

Wie mittlerweile den meisten aus der Presse bekannt, sind sowohl Privatpersonen als auch gewerbliche Unternehmen und öffentliche Institutionen aufgefordert, in der kommenden Zeit erheblich Energie einzusparen – dies gilt besonders für den Gasverbrauch. Hier besteht neben den Kostensteigerungen die Problematik, dass in der Heizsaison nicht ausreichend Gas für alle Verbraucher zur Verfügung steht, falls nicht der Gesamtverbrauch in einer Größenordnung von 20 % reduziert wird. Deshalb wurde von

der Bundesregierung eine entsprechende Energiesparverordnung erlassen. Diese enthält z.B. für öffentliche Gebäude die Vorgabe, diese nur noch auf 19°C Raumtemperatur aufzuheizen und weitere Anweisungen, um dadurch Einsparungen zu gewährleisten. Somit sind auch wir als Kirchengemeinde aufgefordert, entsprechende Einsparungen zu erzielen.



Aus diesem Grunde wurde bereits für Gottesdienste in der jetzigen Heizsaison beschlossen, diese bei einem etwas niedrigeren Temperaturniveau durchzuführen, die gasbeheizte Feudinger Kirche im Winter wieder still zu legen (Winterkirche) und weitestgehend nur noch Gottesdienste an einem Standort anzubieten.

Das intensiv genutzte und mit Gas beheizte Feudinger Gemeindehaus ist der größte Energieverbraucher. Der Standort Oberndorf wird mit Öl beheizt, für den jährlich ein zusätzliches Auftanken im Winter beim hohen Kostenniveau erforderlich ist. Für die vielfältige Nutzung der Gemeindehäuser können wir keine technische Lösung zur Energieeinsparung realisieren, sondern nur an alle Gruppenleitungen appellieren, sich



entsprechend zu verhalten und mit dazu beizutragen, Heizenergie einzusparen. Dazu gehören neben einer etwas abgesenkten Raumtemperatur während der Veranstaltungen auch weitere Verhaltensregeln. Zur Erinnerung und Information werden wir Hinweisschilder anbringen, welche bitte zu beachten sind.

Sicherlich ist der Wärmebedarf in den verschiedenen Gruppen unterschiedlich und es sollen sich alle Gruppen in unseren Räumen wohl fühlen. Wir möchten aber für die Problematik sensibilisieren und deutlich machen, dass hier alle gefordert sind, ihren Teil mit beizutragen, um die vorgegebenen Einsparziele zu erreichen.

Erhard Latt

- **Winterkirche in Feudingen**

Vom 01.01. bis zum 31.03. finden alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.



Diese Maßnahme ist aus Gründen des Energiesparens notwendig.

- **Losungs-Impulse über WhatsApp**

Ein Angebot des Kirchenkreises

Nachdem im März 2020 wegen der Corona-Pandemie die Gottesdienste im Wittgensteiner Kirchenkreis zeitweise eingestellt werden mussten, entstand vor Ort ganz schnell die Idee, Menschen in schwierigen Zeiten etwas Tröstliches anzubieten. Seit dem 18. März gibt es deshalb an jedem Werktag einen kleinen Impuls zur Tageslosung auf der Kirchenkreis-Homepage und seit Ende August 2022 gibt es die Möglichkeit, sich an jedem Werktag eben diese Losungs-Impulse in einer WhatsApp-Gruppe aufs Handy schicken zu lassen. Wer In-

teresse an diesem Angebot hat, schreibt Namen und Handynummer an jens.gesper@kk-wi.de oder an Tel. (0151) 26182772. Das Angebot besteht ab 2023 auch im neuen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein fort.



- **Fusion der Kirchenkreise zum 1. Januar 2023**

In einem Kirchenkreis gibt es neben dem Gemeindeleben-Alltag viele weitere Aufgaben, die es unbedingt zu erfüllen gilt. Dazu gehört außer vielem anderen auch, wahrzunehmen wie es Christinnen und Christen in anderen Teilen der Welt geht, es gilt, die

Glaubensgeschwister über den eigenen Tellerrand hinaus im Blick zu behalten, als Körperschaft des öffentlichen Rechts müssen in der Kirche zahllose Formalien berücksichtigt und eingehalten werden, es braucht viel Verwaltung, weitreichende Anforde-

rungen machen die Arbeit im kreiskirchlichen Finanzausschuss anstrengend, ein Vorsitz hier ist kaum ehrenamtlich zu leisten, so bleibt diese Arbeit an jemandem aus der Pfarrerschaft hängen, der ja eigentlich seinen Beruf aus ganz anderen Gründen ergriffenen hat.

Gleichzeitig sinken auch im heimischen Kirchenkreis die Mitgliedszahlen, zwar nicht so stark, aber kontinuierlich, während man für

über die von einer breiten Mehrheit der heimischen Kirchengemeinden gewünschte Vereinigung abstimmen. Die Landessynode sprach sich bei elf Enthaltungen mit 120 Ja- und fünf Nein-Stimmen klar für die Vereinigung aus.

Der neue Kirchenkreis entsteht zum 1. Januar 2023 und wird nach deutlichen Ergebnissen bei den Kreissynoden für Siegen und Wittgenstein Kirchenkreis Siegen-



eine Pfarrstelle immer mehr Gemeindeglieder braucht. Eine ganze Weile schon macht man sich deshalb auch im Kirchenkreis für ganz Wittgenstein sowie Eslohe, Schmallenberg und Winterberg Gedanken, wie lange die immer weniger werdenden Pfarrerrinnen und Pfarrer die vielen Aufgaben schultern können. Vor einiger Zeit ging man deshalb auf den sehr viel größeren Nachbar-Kirchenkreis Siegen zu, seit der Sommersynode 2019 wurde über die Vereinigung beider Kirchenkreise nachgedacht. Auf vielfältige Weise näherte man sich aneinander an, begegnete sich.

Nachdem im Frühjahr 2022 von den 14 Kirchengemeinden in Wittgenstein und Hochsauerland zehn für die Vereinigung stimmten, drei sich ihrer Stimme enthielten und nur eine dagegen votierte, es im Siegerland aber zwei Gegenstimmen - darunter auch die einer sehr großen Kirchengemeinde - gab, musste im Juni die Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen

Wittgenstein heißen, von Drolshagen im Westen bis nach Winterberg im Osten, von Eslohe im Norden bis nach Burbach im Süden reichen und rund 135.000 Gemeindeglieder in 36 Kirchengemeinden haben.

Geleitet wird der Kirchenkreis zunächst von einem Bevollmächtigten-Gremium (BVG), das sich fast paritätisch aus den ehemaligen Kreissynodalvorständen in Siegen und Wittgenstein zusammensetzt. Von Wittgensteiner Seite gehören der Oberndorfer Pfarrer Oliver Lehnsdorf als Schriftführer, der Laaspher Pfarrer Steffen Post als Theologisches Mitglied sowie die Wemlighäuserin Edith Aderhold, die Steinbacherin Helga Afflerbach, der Schmallenberger Dr. Wolfgang Pollinger und der Berleburger Christian Schneider dazu. In der Stellvertretung sind der Pfarrer von Dorlar-Eslohe, Peter Liedtke, die Berghäuser Pfarrerin Berit Nolting sowie der Fischelbacher Thorsten Betz und der Girkhäuser Klaus Saßmannshausen.

Nach den Presbyteriums-Wahlen im Frühjahr 2024 werden die neue Superintendentin oder der neue Superintendent sowie der neue Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein gewählt. Bis dahin ist der bisherige Siegerner Superintendent Peter-Thomas Stuberger in einer 100-Prozent-Stelle Vorsitzender des BVG, seine Stellvertreter sind jeweils mit einem 50-prozentigen Dienstauftrag der Olper Pfarrer Martin Eckey und dessen Wittgensteiner Kollegin Kerstin Grünert. In Zusammenarbeit mit Kirchenkreis und Landeskirche werden aktuell Möglichkeiten zur Unterstützung von Pfarrerin Kerstin Grünert in der Erndtebrücker Gemeinde geprüft. Spätestens im Frühjahr soll es hierfür eine klare Perspektive geben.

Das Berleburger Haus der Kirche an der Schloßstraße ist in seinem Bestand bis 2026 gesichert, genau wie das Abenteuerdorf Wittgenstein.

Die zwei sehr unterschiedlichen Modelle der Jugendarbeit werden möglichst im kommenden Jahr zusammengeführt, dabei werden in einem Planungsausschuss die verschiedenen bestehenden Angebote gemeinsam betrachtet und es wird überlegt, wie sich in einer veränderten Welt die Dinge an den verschiedenen Orten des sehr großen Kirchenkreises für eine zukunfts-trächtige Jugendarbeit künftig gestalten können.

Jens Gesper

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Grafik: Pfeffer

• **Richard Göbel: 50 Jahre Dienst an der Orgel**

Musikalischer Reformationsgottesdienst in der Kirche in Oberndorf

Am Montagabend, dem **31.10.** fanden zahlreiche Gottesdienste im Wittgensteiner Kirchenkreis statt, Anlass war der Reformationstag, also der Jahrestag von Martin Luthers legendärem Thesen-Anschlag an der Wittenberger Schlosskirche. In Oberndorf wurde auch daran erinnert, dass Richard Göbel hier seit 50 Jahren Organist ist. Ziemlich originell war dabei der Einstieg in den extrem musikalischen Gottesdienst, der hieß: „The Sound of Silence“, also auf Deutsch: der Klang der Stille. Gesungen

stimmte, da spielte Philipp Dreisbach die Orgel. Die übrigen Chorisma-Stücke nahmen ebenfalls einen sehr direkten Bezug auf den christlichen Glauben: „Peace to the World“, „Der Herr ist mein Hirte“ und „Vaterunser“. Der Gemeindegesang wurde indes von einem weiteren musikalischen Akteur unterstützt, dem CVJM-Posaunenchor Erndtebrück/Oberndorf unter Leitung von Erhard Weber. Für die knapp 100 Gottesdienst-Gäste standen „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, „In dir ist Freude“, „Ist Gott für mich, so trete“ und natürlich „Ein feste Burg ist unser Gott“ auf dem Liedblatt. Auch die



wurde der Simon-und-Garfunkel-Klassiker von Chorisma aus Birkelbach, Richard Göbel ist einer der Sänger des gemischten Chores. Außerdem spielte der Volkholzer an diesem Abend die Orgel, begleitete dabei mit dem Instrument auch mal Chorleiterin Tanja Hartmann-Sting bei deren Solo-Gesangsstück „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Als Richard Göbel selbst das Solo „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ an-

stimmt, da spielte Philipp Dreisbach die Orgel. Die übrigen Chorisma-Stücke nahmen ebenfalls einen sehr direkten Bezug auf den christlichen Glauben: „Peace to the World“, „Der Herr ist mein Hirte“ und „Vaterunser“. Der Gemeindegesang wurde indes von einem weiteren musikalischen Akteur unterstützt, dem CVJM-Posaunenchor Erndtebrück/Oberndorf unter Leitung von Erhard Weber. Für die knapp 100 Gottesdienst-Gäste standen „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, „In dir ist Freude“, „Ist Gott für mich, so trete“ und natürlich „Ein feste Burg ist unser Gott“ auf dem Liedblatt. Auch die Bläserinnen und Bläser trugen ihr Scherflein zu dem wunderbar musikalischen Gottesdienst bei. Allein die Aufzählung der vielen Lieder in dem Gottesdienst illustrierte das, was Oliver Lehnsdorf folgendermaßen formuliert hatte: „Unsere evangelische Kirche hat von Anfang an die hohe Bedeutung und den hohen Wert der kirchlichen Musik her-

ausgestellt. Neben den vielen musikalischen Gruppen und Genres war es auch der Organisten-Dienst, der damals durch die Reformatoren ein ganz neues Gewicht bekam.“ Für eben diesen Dienst dankte Oliver Lehnsdorf an diesem Abend Richard Göbel, und in den Dank der Kirchengemeinde und des Presbyteriums wurde auch Richard Göbels Ehefrau Helga eingeschlossen.

Nach dem Gottesdienst blieben viele der Besucherinnen und Besucher am Abend des Reformationstags zu einem gemütlichen

Beisammensein im Oberndorfer Gemeindehaus.

Jens Gesper

• **Diakoniarbeit: Wechsel der Mitarbeiterinnen**

Wechsel in der Oberlahntaler Diakonischen Gemeindemitarbeit

Im Gottesdienst am 23.10. in Feudingen wurden erst Ursula Hampel und Erika Wiesel verabschiedet, dann Renate Kaden und Ute Roth begrüßt.

Auf dem Abendmahlstisch stand ein Gesteck mit zwei Sonnenblumen - das passte: Nicht nur weil Oktober war, sondern auch, weil es an diesem Sonntag beim Gottesdienst in der Feudinger Kirche um die Diakonische Gemeindemitarbeit gehen sollte, die über Jahre die Sonnenblume als ihr Erkennungszeichen hatte. Dass an vielen Stellen hinter den Kulissen des Gottesdienstes Eimer und Vasen für insgesamt acht Blumensträuße standen, das hatte auch mit eben dem gemeindlichen Arbeitsgebiet zu tun: In der Feudinger Kirche wurden an diesem Morgen nämlich zwei Diakonische Gemeindemitarbeiterinnen verabschiedet und außerdem deren beiden Nachfolgerinnen begrüßt.

Zur angemessenen Festlichkeit des Gottesdienstes mit 120 Gästen trug es bei, dass Renate Hackler die Orgel spielte und zudem den Feudinger Kirchenchor dirigierte, der sich inzwischen nicht nur um Berghäuser, sondern auch um andere Wittgensteiner Stimmen verstärkt hat. Orgel-Zwischenspiele und Kirchenchor-Vorträge verliehen dem Gottesdienst einen perfekten Rahmen. Bei der Diakonischen Gemeindemitarbeit ist es außerdem Ehrensache,

dass sich zu Einführungen und Verabschiedungen üblicherweise viele Kolleginnen auf den Weg in die jeweiligen Kirchen machen. Die offizielle Außer-Dienst-Stellung von Ursula Hampel und Erika Wiesel sowie die offizielle In-Dienst-Stellung von Renate Kaden und Ute Roth nahmen die Wittgensteiner Diakoniefarrerin Simone Conrad und der Oberlahntaler Gemeindepfarrer



Oliver Lehnsdorf vor, Segensworte für die neuen Lebensabschnitte gab es auch von Presbyteriums-Mitgliedern, vom Feudinger Gemeindepädagogen Johannes Drechsler sowie von den übrigen Wittgensteiner Gemeindemitarbeiterinnen und deren Koordinatorin Barbara Lenz-Irlenkäuser. Insbesondere Oliver Lehnsdorf ging darauf ein, wie wertvoll die Arbeit von Ursula Hampel und Erika Wiesel in den vergangenen 13 Jahren gewesen sei. Gleichzeitig freute er sich, dass man schnell gute Nachfolgerinnen gefunden habe. Bereits seit April sind die Neuen im Dienst: Renate Kaden im Oberndorfer Bezirk, Ute Roth im



Programm. Für Johanneums-Absolventinnen und -Absolventen stehen viele Berufsfelder offen, deshalb brachten sie sich in den vergangenen Wochen auf unterschiedlichen Arbeitsfeldern ein. Da es für die Studierenden nun nach Wuppertal zurückging, dankte Oliver Lehnsdorf auch ihnen für ihren Einsatz.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Feudinger Gemeindehaus noch ein Kirch-Café, das ebenfalls gut besucht wurde. Die neuen und die ehemaligen Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen waren gut zu erkennen, das war das Quartett, das jeweils zwei Blumensträuße dabei hatte: einen rosafarbenen von der Kirchengemeinde und einen in Gelb-Orange-Tönen vom Diakonischen Werk, natürlich mit Sonnenblumen.

Jens Gesper

Feudinger. Ihre Telefonnummern finden sich im Oberlahntaler Gemeindebrief. Ein Segenswort für die Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen gab es auch von Felix Mitschke und Kim-André Reusch. Die beiden Studenten der Wuppertaler Evangelisten-Schule „Johanneum“ waren im Oktober mit einer Kommilitonin im Kirchenkreis Wittgenstein zu Gast, dabei gehören Besuche im Oberen Lahntal zum festen





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

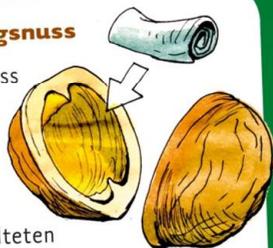


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Selig sind die Todten die in dem Herrn sterben
Sie ruhen von ihrer Arbeit
Und ihre Werke folgen ihnen nach

TRAUER

Sterbefälle

Ernst Rothenpieler	82 J.	Feudingens
Arthur Weber	94 J.	Feudingens
Manfred Hausner	66 J.	Rückershausen
Rita Ruth Kuhli, geb. Wunderlich	73 J.	Feudingens
Sophie Luise Schmidt, geb. Wied	78 J.	Rüppershausen
Margot Strack, geb. Noll	84 J.	Bermershausen
Friedhelm Schmidt	81 J.	Feudingens
Ilse Saßmannshausen, geb. Klinkert	90 J.	Feudingens
Luise Irene Bastian, geb. Schneider	97 J.	Oberndorf
Hildegard Dietrich, geb. Giesler	95 J.	Feudingens
Ernst Filger	91 J.	Feudingens
Erich Metzler	87 J.	Saßmannshausen
Wolfram Hackler	66 J.	Feudingens
Paul Schäfer	82 J.	Feudingens



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.



FREUDE



Taufen

Rosalie Seidlitz	Feudingen
Maurice Seidlitz	Feudingen
Alma Sofie Hollitzer	Feudingen
Lotta Terlinden	Rückershausen
Anna Sonneborn	Feudingen
Konrad Rothenpieler	Rückershausen
Felix Pepe Born	Oberndorf

Trauungen

Marie Claire Segner, geb. Zimmermann & Marcel Segner	Saßmannshausen
Alina Schlabach, geb. Fischer & Carsten Schlabach	Oberndorf
Irina Zissel, geb. Malerwein & Kim-Marvin Zissel	Saßmannshausen
Jacqueline Schäfer-Lotz, geb. Schäfer & Sebastian Lotz	Feudingen
Clara Meister, geb. Six & Daniel Meister	Feudingen

Goldene Hochzeit

Elfriede und Ulrich Betz	Feudingen
--------------------------	-----------

GEBURTSTAGE

*Herzlichen
Glückwunsch*

Dezember/Feudingen

*Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht*

Dezember/Oberndorf

Januar/Feudingingen

Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht

Januar/Oberndorf

Februar/Feudingen

Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht

Februar/Oberndorf

Hinweis: Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.
Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Julia Stein	0157/74022317
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Iona-Gebet	dienstags	19:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags*	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	---------	-----------	-------------------	------------

Musik

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938
Light by Night	sonntags	18:00 Uhr	Daniel Treude	02754/8300
Kinderchor	montags	17:15 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292

GEMEINDEGRUPPEN

...in Oberndorf und Volkholz

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

Musik

Singteam	mittwochs	18:00 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

* Die Termine im Einzelnen:

(Sofern nicht anders vermerkt, finden alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich statt.)

Gesprächskreis Frauen Feudingen	vorläufig Termine nach Absprache			
Nähcafé Feudingen	8.12., 12.1., 26.1., 9.2., 23.2.			
Altenkreis Feudingen	ab Februar 2023 regelmäßig (wetterabhängig)			
Kindergottesdienst Oberndorf	11.12., 15.1., 26.2.			
Frauentreff Oberndorf	5.12., 19.12., 2.1., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2.			
Frauentreff Volkholz	5.12., 19.12. (14.00 h), 16.1., 30.1., 13.2., 27.2.			
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr			

GOTTESDIENSTE

in den Pflegeeinrichtungen der Gemeinde

Seniorenstift Elim	freitags	15:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Haus Engedi	sonntags	11:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937

Datum	Feudingen	Oberndorf	Volkholz
4.12. 2. Advent	---	Lehnsdorf 10:10 h mit Abendmahl	Lehnsdorf 9:00 h
11.12. 3. Advent	Lehnsdorf 10:00 h	---	---
18.12. 4. Advent	---	Drechsler 10:10 h	---
24.12. Heiligabend	Kigo-Team 16:00 h Familiengottesdienst Lehnsdorf 22:00 h	Lehnsdorf + Kigo-Team 16:30 h Familiengottesdienst	Lehnsdorf +Kigo-Team 15:00 h Familiengottesdienst
25.12. 1. Weihnachten	---	Drechsler 10:10 h	Drechsler 9:00 h
26.12. 2. Weihnachten	Scheib 10:00 h	---	---
31.12. Altjahresabend	Drechsler 19:00 h	---	---
1.1. Neujahrstag	---	---	Drechsler 10:00 h mit Abendmahl
8.1.	---	Drechsler 10:10 h	---
15.1.	Lehnsdorf+ Sczegan 10:00 h Abschluss Allianz	---	---
22.1.	---	Scheib 10:10 h	---
29.1.	Lehnsdorf 10:00 h mit Abendmahl	---	---
5.2.	---	---	Drechsler 10:00 h
12.2.	---	Lehnsdorf 10:10 h	---
19.2.	Drechsler 10:00 h	---	---
26.2.	---	Lehnsdorf 10:10 h	---

Winterkirche in Feudingen: 1.1.-31.3.
alle Gottesdienste im Gemeindehaus.